

Starke Leistung in Potsdam

BTV-Judoka der U 18 trumpfen auf – Wesseling erfolgreich

VON MANFRED CHRISTOPH

Rhein-Erft-Kreis. Beim Bundesfinale in Potsdam zeigten die U 18-Athleten des Brühler TV tolles Judo und einen sehr starken Teamgeist. Musste man beim Frühstück schon feststellen, dass es mit dem Turnerbund Hamburg-Eilbeck und dem UKJC Potsdam im Pool C – bei sechs Teams – sehr schwer werden würde, auf einen der ersten beiden Podestplätze zu kommen, ließ sich die Mannschaft weder aus der Ruhe bringen noch demotivieren.

Ganz im Gegenteil: Nach der deutlichen Niederlage gegen den Favoriten aus Hamburg (0:5) baute BTV-Trainer und Wettkampfkordinator David Metzger seine Mannschaft noch einmal auf. Und so gewann die Truppe ihre nächsten drei Mannschaftskämpfe gegen die Kampfgemeinschaften aus Kamzen (3:2), Berlin (3:2) und Ingolstadt (4:1). Die letzte Begegnung gegen den Titelverteidiger und Ausrichter UKJC Potsdam sollte die Entscheidung sein, ob man ins Viertelfinale kam oder nicht. Beide Teams hatten gegen Hamburg verloren und ihre anderen Kämpfe gewonnen.

Nachdem Sandro Scholz und Caspar Golland ihr beiden Kämpfe auf Augenhöhe leider verloren hatten, konnte Niklas Hirschfeld zwar noch den Anschlusspunkt erkämpfen, doch Tim Heintz hatte keine Chance gegen den sehr starken Athleten aus der Brandenburger Hauptstadt. Sowohl das Team als auch sein Trainer waren jedoch mit den Kämpfen und dem Ergebnis mehr als zufrieden und genossen zusammen noch den Abend mit Swimming Pool, Sauna und einem festlichen Abendmahl.

Zahlreiche Medaillen gab es für die Judoka der Schlossstädter beim bezirksoffenen Muttkrate-Turnier. Am vergangenen Wochenende fand in Jülich das all-



Die erfolgreichen Judoka des Brühler TV strahlen um die Wette.

Foto: BTV

jährliche Turnier für die Altersklassen U 10, U 13 und U 15 statt. Der Brühler TV fuhr mit über 30 Athleten zu diesem Wettbewerb auf Bezirksebene und kam mit vielen strahlenden Kindern und vielen Medaillen zurück nach Brühl.

Sophie Retzlav, Alen Dumnica, Alexander Gulgorov, Alexander Retzlav, Noah Fischer und Maxim Miller konnten alle ihre Kämpfe mit tollem Judo vorzeitig gewinnen und holten alleamt die Goldmedaille.

Maria Stemplin, Noel Hatlas, Justus Rose, Jona van Zyl, Florian Füssenich und Fernando Tiefenhoff kamen am Ende des Turniers mit Silber auf einen guten zweiten Platz.

Insgesamt vier Medaillen für das Judo Team Wesseling beim gleichen Turnier. Beim letzten Bezirksturnier in diesem Jahr, erkämpften sich die Wesseling

Judoka wieder gute Podestplätze.

Am Samstag startete die Altersklasse U 13, verletzungsbedingt gingen nur Alexej und Michael Schneider sowie Simon Radermacher an den Start. Alexej und Simon kämpften beide in der Gewichtsklasse bis 34 Kilogramm, so dass sie in ihrem fünften Kampf aufeinander trafen.

Auf Augenhöhe

In einem spannenden und ausgeglichenen Kampf siegte Alexej durch Kampfrichterentscheid und stand damit im kleinen Finale. Hier konnte sich Alexej nicht durchsetzen und musste sich mit vier Siegen, aber ohne Medaille zufriedengeben. Sein Bruder Michael musste verletzungsbedingt aufgeben.

Am Sonntag traten dann die U 10 und U 15 auf die Matte. In der U 10 erkämpfte sich Isaac

Mwale einen starken dritten Platz. In der U15 machten die Wesseling einen Medallensatz komplett. Bronze ging an Christian Tränkner, der durch eine Trainingsverletzung gehandicapt war. Silber erkämpfte sich Sahra Blaszkiewicz und Gold ging an Melik Ben Abdallah. Skye Clare unterlag im Kampf um Platz drei und wurde mit zwei Siegen Fünfte.

Am Samstag endet dann die Turniersaison auch auf Kreisebene. Das Judo Team Wesseling richtet für die Altersklassen U 10, U 13 und U 15 das dritte Wesseling Nikolausturnier im Kreis Köln aus. Die Kämpfe beginnen um 10 Uhr in der Wesseling Kronenbuschhalle mit der jüngsten Altersklasse. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse:

www.judo-wesseling.de